



Liebe Alumni,

wir blicken auf ein Wintersemester zurück, in dem zu unserer Freude wieder die Lehre an der Hochschule in Präsenz aufgenommen werden konnte. Dadurch hatten sowohl Studierende als auch Lehrende nach langer Zeit oder zum Teil sogar zum ersten Mal die Möglichkeit, den persönlichen Kontakt mit ihren Kommilitonen und Kollegen zu pflegen – und dies wurde intensiv von allen Seiten genutzt. Auch wenn als Vorsichtsmaßnahme, um die Klausurphase nicht zu gefährden, seit Januar wieder viel im Online-Modus stattfindet, so hat uns dieses Semester doch noch einmal deutlich gezeigt, dass es dieser enge persönliche Austausch ist, der uns unter anderem auszeichnet. Wir werden deshalb alles daransetzen, das kommende Sommersemester erneut in Präsenz zu starten.

Ein besonderes Highlight im Mai wird die Exkursionswoche sein, die wir erstmalig seit zwei Jahren wieder planen und bei der es nach Leipzig gehen wird. Mehr zu diesem und weiteren Themen finden Sie nachfolgend in unserem Newsletter. Mit diesem Ausblick starten wir positiv in ein neues Semester und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen an der Hochschule!

Herzlichst, Ihr



Prof. Dr. Florian Haas
Studiendekan Einkauf & Logistik

Inhalt

- Ringvorlesung „Digitale Transformation“ Seite 2
- Exkursionswoche im Sommersemester 2022 Seite 3
- BEL@School – Wissensvermittlung in Schulen Seite 4
- Ausgezeichnete Bachelorthesis –
„Das Lieferkettengesetz in der Modebranche“ von Sophia Reiter Seite 5
- Laudatio erneut im virtuellen Rahmen Seite 6
- Semesterprojekt Blanko – Einführung eines FTS Seite 7
- Termine im Sommersemester 2022 Seite 9

Ringvorlesung „Digitale Transformation“

Bist Du noch im DigiTal, oder bereits auf dem DigiBerg? Oder: Was passiert, wenn ich auf diesen Knopf drücke? Die Digitalisierung ist zwar in aller Munde. Wie lauten die Antworten auf diese etwas zugespitzten Fragen aber genau? Im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale Transformation“ möchten wir diesen – und anderen – Fragen durch monatliche Vorträge von namhaften externen Expert*innen und Vorreiter*innen auf den Grund gehen.

Der Startschuss in die hybride Vortragsreihe erfolgte am Mittwoch, dem 17.11.2021, im Audimax mit einem Vortrag zum Thema „Getting started with IoT – Connectivity & Stolpersteine der Digitalisierung“. Achim Weis, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) und Senior Prozessexperte Intralogistik & Materialfluss in der zentralen IT-Abteilung der Robert Bosch GmbH, gab in seinem Vortrag auf amüsante und kurzweilige Art wichtige Antworten auf Fragen wie: Wie kann ein Flipper digitalisiert werden? Was passiert mit einer App, die während Germany's Next Topmodel programmiert wird? Und auch: Welche Stolperfallen sollten möglichst vermieden werden? Die Vortragsreihe wird auch im kommenden Sommersemester 2022 angeboten und stößt hoffentlich auch weiterhin auf regen Anklang bei den Studierenden.



Exkursionswoche im Sommersemester 2022

Nachdem im vergangenen Sommersemester 2021 die erste digitale Exkursion stattfand, welche auf informative und lehrreiche Inhalte zurückblickt und auch seitens der Studierenden regen Anklang fand, entschied sich der Studiengang für die kommende Exkursion im Sommersemester 2022 wieder in Präsenz. Damit alle Beteiligten voll auf ihre Kosten kommen, hat Professor Dominik Berbig ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt.

Das Ziel der Exkursionswoche liegt im idyllischen Leipzig und soll über einen Zeitraum von vier Tagen stattfinden. Auf dem Programm stehen Besuche bei regionalen Automobilunternehmen – so sollen die Produktionswerke von BMW und Porsche unter die Lupe genommen werden. Neben den regionalen Autobauern steht auf die Werksbesichtigung eines Bosch-Werkes in Eisenach auf dem Plan. Abgerundet wird das ganze durch einen nächtlichen Besuch des DHL-Drehkreuzes am Flughafen Leipzig, bei welchem die Studierenden hautnah die imposante Transportlogistik an einem der größten Frachtflughäfen Deutschlands beobachten können.

Natürlich kommt auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz. Haben Sie schon von Dorf Mödlareuth gehört? Es repräsentiert die symbolische Trennung der BRD von der DDR im 20. Jahrhundert. Welche Rolle dieses Dorf gespielt hat und welche weiteren interessanten Fakten es über die Ost-West-Trennung gibt, erfahren die Beteiligten der Exkursionswoche im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth.



Ehemaliger **Schutzstreifen und Wachturm** der Grenze zwischen der BRD und der DDR

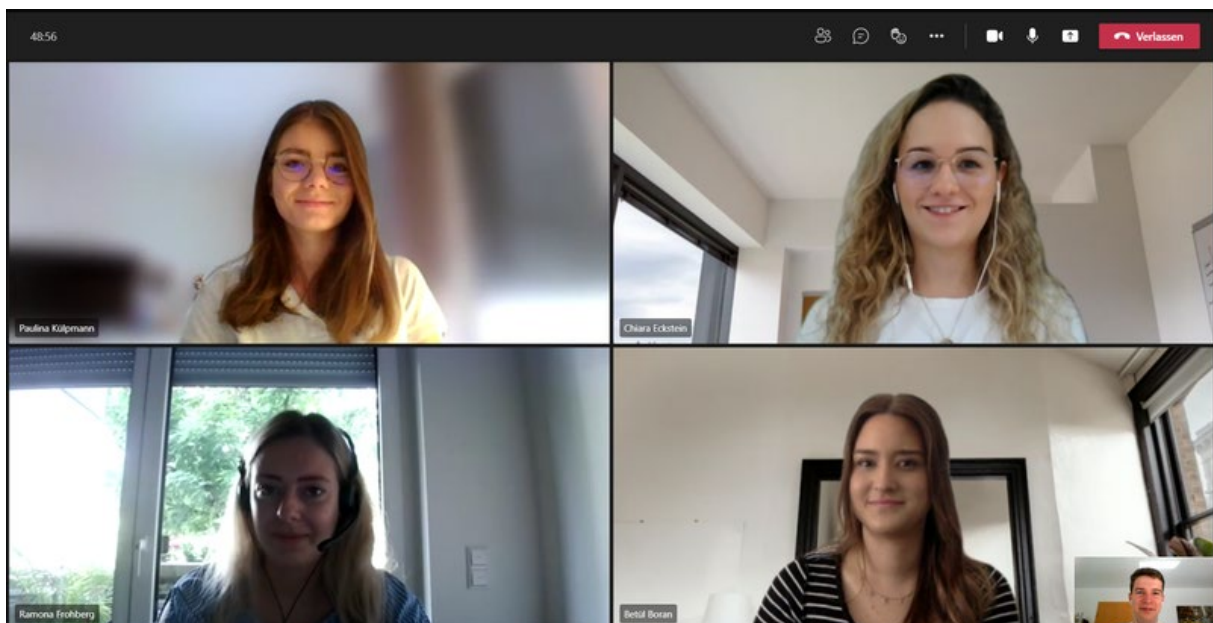
BEL@School – Wissensvermittlung in Schulen

Fünf Studierende haben im vergangenen Semester eine Toolbox erarbeitet, mit der Schülerinnen und Schülern das Thema Supply Chain Management nähergebracht werden kann. Ziel war es, den Schülern spielerisch und interaktiv mit Beispielen aus dem täglichen Leben ein Grundverständnis der Themengebiete Einkauf und Logistik zu vermitteln.

Bereits in diesem Semester haben diverse Schulen in Baden-Württemberg ihr Interesse an dem Projekt bekundet und der Studiengang wird in den nächsten Wochen zum Teil vor Ort und zum Teil online Unterrichtseinheiten zum Thema Supply Chain Management abhalten. Dabei wird die neu gestaltete Toolbox zum Einsatz kommen. Sie wurde durch das Projektteam deshalb so gestaltet, dass neben Inhalten, die ausschließlich in Präsenz verwendet werden können, auch Onlinevorträge möglich sind.

Aufgrund der Vielzahl an Anfragen konnten im laufenden Semester nicht an allen Schulen Unterrichtseinheiten stattfinden, deshalb ist geplant, die Initiative auch in den folgenden Semestern fortzusetzen. Weitere Anfragen sind deshalb stets willkommen.

Die positive Resonanz der Lehrerinnen und Lehrer spricht für den Erfolg des Projektes und zeigt, dass die Bedeutung der Themen rund um das Supply Chain Management erkannt wird.



Die Initiatoren von BEL@School (v.l.n.r.): **Paulina Külpmann, Chiara Eckstein, Ramona Froberg, Betül Boran und Hendrik Manns**

Ausgezeichnete Bachelorthesis – „Das Lieferkettengesetz der Modebranche“ von Sophia Reiter

Ab 1. Januar 2023 gilt für in Deutschland ansässige Unternehmen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Das neue Gesetz soll die Einhaltung internationaler Menschenrechts- und Umweltstandards fördern, indem es Anforderungen an ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Supply Chain Management stellt.

Sophia Reiter hat sich dieses Themas in ihrer Bachelorarbeit angenommen. Die Arbeit mit dem Titel „Lösungsansätze für den Umgang mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für Unternehmen der deutschen Mode- und Bekleidungsbranche“ zielt darauf ab, geeignete Anforderungen und Maßnahmen für die Mode- und Bekleidungsindustrie zu definieren. Hinzu kommt eine Risikoländeranalyse der 15 größten und importstärksten Staaten für die deutsche Bekleidungsbranche, wodurch beurteilt werden kann, wie hoch das Risiko der Lieferanten in den jeweiligen Ländern in Bezug auf das neue LkSG ist.

Frau Reiter hat mit ihrer Arbeit einen wichtigen Grundstein gelegt, indem sie Maßnahmen entwickelt und die beschriebene Länderrisikoanalyse erstellt hat. Diese kann auf Anfrage auch gerne zur Verfügung gestellt werden.

Wir wünschen Frau Reiter an dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!



Sophia Reiter, ehemalige Studierende des Studiengangs BW – Einkauf und Logistik

Laudatio erneut im virtuellen Rahmen

Auch wenn der rote Teppich noch nicht wieder ausgepackt werden konnte, so wurden die AbsolventInnen des Studiengangs Einkauf und Logistik dennoch im Rahmen einer Online-Laudatio am 12. November 2021 feierlich verabschiedet.

Die Laudatio umfasste eine offizielle Veranstaltung der gesamten Hochschule sowie eine interne Verabschiedung des Studiengangs. Die Hochschule bereitete hierfür ein kurzweiliges Abendprogramm vorbereitet. Neben einer musikalischen Saxophoneinlage von Professor Dr. Carlo Burkhardt stellte Professor Dr. Frauke Sander ein „Experiment“ vor und forderte die ZuhörerInnen darin auf, aus willkürlichen Buchstabenkombinationen Worte zu bilden. Hierdurch konnte Frau Sander auf anschauliche Art und Weise deutlich machen, wie sehr wir uns im Alltag auf gewohnten Pfaden bewegen und gleiche Denkmuster und Blickwinkel anwenden. Mit Impulsen zum Thema Perspektivenwechsel ermutigte sie die ZuhörerInnen dazu, folgendes Motto auch in den nun anstehenden Lebensphasen zu beherzigen: „Wir sehen die Welt im Grunde durch ein winziges Bullauge. Nutzen Sie die Perspektive anderer in Ihrem Team - auch über Funktionengrenzen hinweg - um Ihren Blickwinkel zu erweitern.“

Nachdem der offizielle Teil der Laudatio beendet wurde, trafen sich die AbsolventInnen des Studiengangs Einkauf und Logistik gemeinsam mit Prof. Dr. Frank Schätter, Prof. Dr. Dominik Berbig und Tobias Kusterer in kleinerer Runde. Nach einer Überbringung von Grußworten unseres Studiengangleiters Prof. Dr. Florian Haas, der leider nicht anwesend sein konnte, stellte Herr Schätter die AbsolventInnen des Studiengangs nochmals einzeln vor und würdigte deren Leistungen. Zum Abschluss konnten die AbsolventInnen ihr Fachwissen, welches Sie im Studium erworben haben, im Rahmen eines Online-Quiz unter Beweis stellen. Natürlich ging hierbei der Gewinner nicht leer aus – Sebastian Beck erreichte den ersten Platz und ergatterte somit einen exklusiven HSPF-Hoodie.

Wir wünschen allen AbsolventInnen einen erfolgreichen Start in ihren neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Zukunft!



Ein Prost auf die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Pforzheim – **Professor Dr. Ing. Matthias Weyer** (links), **Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab** (mitte) und **Professor Dr. Thomas Cleff** (rechts) stoßen gemeinsam mit dem Publikum an

Semesterprojekt Blanco – Einführung von FTS-Systemen

Unfallrisiko und Fehlerquote minimieren, Produktivität und Automatisierung maximieren: Das ist die Idee hinter einem Projekt, das ein Team von Studierenden der Hochschule Pforzheim gemeinsam mit dem Unternehmen BLANCO durchgeführt haben. Konkret ging es dabei um die Entwicklung eines Konzepts zur Einführung eines fahrerlosen Transportsystems (FTS) im Logistikzentrum Bruchsal. Die Studierenden Mariko Mutterer, Dana Wunsch, David Dammer, Johannes Fränkle und Arno Müller bearbeiteten das Projekt von September bis Dezember 2021 gemeinsam mit ihrem Ansprechpartner Jürgen Böser (Head of Maintenance/Global Logistics Industrial Engineering) von BLANCO unter fachlicher Betreuung von Prof. Florian Haas.

Hauptziel der Projektarbeit war es, den Automatisierungsgrad der innerbetrieblichen Transportaufträge zu steigern. Dafür soll ein fahrerloses Transportsystem (FTS) eingeführt werden.

Um den Studierenden die Arbeit an diesen Lösungen zu erleichtern, brachte Jürgen Böser ihnen bei einer Werksbesichtigung die Abläufe im Logistikzentrum näher. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die gemeinsamen wöchentlichen Absprachen mit Ansprechpartner Jürgen Böser danach meistens via Microsoft Teams durchgeführt. Dabei wurden Meilensteine besprochen und gegenseitige Fragen geklärt. Auch Hindernisse tauchten auf – sie konnten aber durch das Hinzuziehen verschiedener Abteilungen wie dem Einkauf, der IT und dem Controlling gemeinsam gemeistert werden.

Um das Konzept zu erstellen, analysierten die Studierenden zahlreiche Daten zur Ist-Situation sowie zur Soll-Situation. Bei einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung werteten sie zudem aus, ob sich das FTS für BLANCO auch finanziell rechnen würde. Anhand all dieser Auswertungen erstellten die Studierenden einen Plan für die Implementierung eines FTS und verfassten ein Lastenheft. Das nun vorliegende Konzept bietet die Grundlage für weitere Automatisierungsprojekte im Blanco-Logistikzentrum Bruchsal. Und die Studierenden konnten dabei ihr bereits erlerntes theoretisches Wissen aus den vorherigen Semestern in der Praxis umsetzen – so wurde das Projekt zu einem Gewinn für beide Seiten.



Projekt im Blanco-Logistikzentrum Bruchsal (v.l.n.r): **Johannes Fränkle, Jürgen Böser, Mariko Mutterer, Dana Wunsch, David Dammer und Arno Müller**

Einkauf & Logistik - Termine 2022

Montag, 14.03.2022	Begrüßung der Erstsemester
Freitag, 20.05.2022	Laudatio (voraussichtlich in Präsenz)
02.05. – 05.05.2022	Exkursionswoche der Hochschule Pforzheim
Dienstag, 31.05.2022	X-Day – Firmenkontaktmesse

Kontakt

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf und Logistik
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Tel: 07321 / 28 60 96
Fax: 07231 / 28 61 90
Mail: sabine.lipinski@hs-pforzheim.de
www.hs-pforzheim.de/e/